

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V.  
am 1. Febr. 1980**

**Punkt 1) der Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung**

Infolge eines Trauerfalls in der Familie des 1. Vorsitzenden, Rudi Mersch, leitete der 2. Vorsitzende Alfons Bernard, die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er eröffnete um 19.50 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen im Saal der Burg Aliso. Über 250 Mitglieder unseres Vereins konnte er begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt:

dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Kämpchen und Herrn Pastor Pensky, allen weiteren Beiratsmitgliedern, dem früheren Ältestenrat, dem Stadtrat Meermeier und Beigeordneten Koch der Stadt Paderborn, dem 1. Vorsitzenden des Fußball- und Leichtathletikverbandes im Kreis Paderborn, Franz Strohmeier, dem Vorsitzenden des Kreistischtennisverbandes, Wilfred Ikenmeyer, dem Ehrenfußballobmann, Paul Hartmann, dem Ehrentischtennisobmann, Eugen Schumacher sowie den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellte fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig war. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgte die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung der Verstorbenen

Mechthild Geisen und Johannes Dreier.

Herr Koch, Beigeordneter der Stadt Paderborn, bedankte sich für die Einladung zur Hauptversammlung und wünschte sich, daß die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn und der TuRa immer so gut klappe wie bisher. Die Planung für die zu errichtende Halle in Elsen sei in Auftrag gegeben. Man sei bemüht, den Interessen aller gerecht zu werden.

**Punkt 2) der Tagesordnung : Verlesen des Protokolls vom 9.2 .79**

Schriftführerin Christel Steins verlas das Protokoll vom 9.2.79. Dieses wurde in der Verfassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt.

**Punkt 3) der Tagesordnung: Satzungsänderung, §§ 7 und 8**

Durch die Gründung der Tennisabteilung im vergangenen Jahr war die Ergänzung unserer Satzung zu den §§ 7 und 8 erforderlich geworden.

Die Ergänzung zu §7 - Ende der Mitgliedschaft - hat folgenden Wortlaut:

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Eine entsprechende Kündigung muß mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es mit seinen Beiträgen ganz oder teilweise mehr als 2 Monate nach erfolgter schriftlicher Mahnung im Rückstand ist.

Die Ergänzung zu § 8 - Beiträge - lautet wie folgt:

- 1.) Neu eingetretene Mitglieder zahlen eine Aufnahmegebühr.
- 2.) Jährlich ist von den Mitgliedern ein Saisonbeitrag zu leisten.
- 3.) Der gesamte Saisonbeitrag ist ebenso wie die Aufnahmegebühr vor Beginn der Saison, spätestens bis zum 15.3. eines jeden Jahres zu entrichten. Neue Mitglieder zahlen sofort nach Aufnahme.

Als Altersgrenze für die Aufnahmegebühr gilt der Tag der Aufnahme (siehe auch § 5).

Als Stichtag für die Beitragsbemessung gilt der 1.1. und der 1.7. des laufenden Jahres.

Bei einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme wurde der Wortlaut der Satzungsänderung genehmigt.

#### **Punkt 4) der Tagesordnung: Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Kämpchen**

"Ich freue mich", sagte Herr Pastor Kämpchen, "daß ich Gelegenheit erhalte, ganz besonders durch den Sport einen guten Kontakt zu den Einwohnern der Gemeinde Elsen zu bekommen". Der Sport soll der Gesundheit dienen, er darf ihr nicht schaden. Besonders die Fairneß müsse im Vordergrund stehen. Einer müsse auf den anderen Rücksicht nehmen. Durch Kameradschaft und Hilfsbereitschaft könne ein echtes Miteinander erreicht werden. Die Jugend, die Sport getrieben hat, bewährt sich auch im Leben.

#### **Punkt 5) der Tagesordnung: Ehrungen**

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

##### **für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten**

Heinr. Golüke, Willi Junker, Josef Leiwesmeier, Franz Meyer und Heinrich Steins eine Ehrenurkunde und

##### **für 40-jährige Mitgliedschaft**

Anton Hillemeier und Heinz Hußmann eine goldene Ehrennadel.

Buchgeschenke gab es für folgende Mitglieder:

Handballer: Alfons Claus, Franz-Josef Eckel, Jürgen Boelsen, Horst-Dieter Kürpick, Hubert Claus, Franz-Josef Kürpick, Peter Wolthusen, Hans Müller, Hans-Jürgen Riese, Josef Dirksmeyer und Heiner Claus.

Goldene Leistungsnadeln erhielten:

die Tischtennisspieler Heinz Jürgens, Günther Müller u. Hubert Sokol

Silberne Leistungsnadeln:

Tischtennis-Jugendliche Sigrid Röper, Andreas Köhlert u. Peter Sokol

Weitere Geschenke erhielten: Barbara Harges, Monika Schäfers, Ulrike Temme und Andreas Jürgens.

Anton Lengeling wurde zum Ehrenturnwart ernannt.

Ulrich und Jürgen Rüdiger von der B-Jugend wurden für besonderen Trainingsfleiß geehrt.

Horst Clemens und Marion Sehrbrock erhielten die goldene Leistungsnadel für gute Plazierungen bei Kreis- und Westfalenmeisterschaften bzw. im 3.000-Meter-Lauf.

#### **Punkt 6) der Tagesordnung: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**

Hauptkassiererin Marlies Humpert gab einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins.

Inge Quehl, die zusammen mit Irena Hirsch die Kasse 2 x geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme.

Sie bedankte sich bei Marlies Humpert für ihre Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Heinz Mersch und Ferdi Jürgens.

## **Punkt 7) der Tagesordnung: Rückblick und Ausblick auf das Geschehen in der TuRa**

Der 2. Vorsitzende verlas den Bericht des 1. Vorsitzenden.

Auch das Jahr 1979 stand wieder im Zeichen reger Tätigkeiten. Höhepunkt war wohl das 85-jährige Bestehen der Turnabteilung. Es war eine imponierende Veranstaltung.

Eine ganz besondere Fußballkost gab es am 10.11, als die Altnationalmannschaft, mit Uwe Seeler an der Spitze, neben Stan Libuda und Helmut Rahn gegen eine Alt-Kreisligaauswahl spielte.

Als geschichtliches Datum bezeichnete er die Gründung der Tennisabteilung. Am 26. Aug. 79 wurden 3 Tennisplätze für den Spielbetrieb freigegeben. Es erfreuen sich bereits 254 Mitglieder am Tennissport. Am 10.8.79 unterschrieb die TuRa mit der Stadt Paderborn einen Vertrag über ein Erbbaurecht für 50 Jahre für das gesamte Tennisgelände mit einer Größe von ca. 8000 qm. Mit einem Erbbauzins von 5 Pfennig pro qm und Jahr ist der Verein bzw. die Tennisabteilung von der Stadt Paderborn sehr gut bedient worden.

Noch einige markante Sätze zu den Berichten der Abteilungsleiter, die in diesem Jahr zum ersten Mal in schriftlicher Form jedem Mitglied zugesandt worden waren.

Die Fußballabteilung zählt ca. 190 Aktive, die von 30 Betreuern bzw. Übungsleitern geführt werden.

Die Handballabteilung erlebte im vergangenen Jahrzehnt insgesamt gesehen einen Aufschwung. 6 Mannschaften befinden sich im Spielbetrieb.

Der neue Leichtathletikabteilungsleiter Heinz Kleine will sich für eine verstärkte Teilnahme an Wettbewerben einsetzen. Neu in der Leichtathletikabteilung ist der "Lauf-Treff".

Die Tischtennisabteilung ist mit 22 Mannschaften die größte Abteilung im Kreis Paderborn.

Die Schwimmabteilung hatte im Jahr 1979 ein reichhaltiges Sport- und Wettkampfprogramm aufzuweisen.

Die Turnabteilung, unsere älteste Abteilung, zählt die meisten Aktiven mit ca. 600 Personen.

Sozialwart Willi Rudolphi hatte im Jahr 1979 27 Sportunfälle und 5 Sachschäden zu betreuen. 31 Sportler wurden ärztlich untersucht und erhielten einen Gesundheitspaß.

Der Baubeginn einer Sporthalle wäre ihm morgen lieber als übermorgen. Aber man müsse auch fairerweise erwähnen, daß der Stadtteil Elsen, was den Sportstättenbau angeht, in den letzten Jahren nicht schlecht gefahren sei. Eine Sporthalle koste immerhin nicht weniger als 3 Mill. DM.

## **Punkt 8) der Tagesordnung: Entlastung und Wahl des Vorstandes**

Zur Entlastung des Vorstandes machte sich Eugen Schumacher zum Sprecher der Versammlung. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und bat um Entlastung. Sie wurde einstimmig erteilt.

Danach nahm er die Wahl des 1. Vorsitzenden vor. Einstimmig wurde der bisherige 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, welcher sich bereits bereit erklärt hatte, wieder für den Posten des 1. Vorsitzenden zu kandidieren, wiedergewählt. Auch der 2. Vorsitzende, Alfons Bernard, wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Rudi Mersch
2. Vorsitzender	Alfons Bernard
1. Geschäftsführer	Bernhard Pottmeier
1. Hauptkassiererin	Marlies Humpert
2. Hauptkassierer	Hans Koke
Sozialwart	Willi Rudolphi
Schriftführerin	Christel Steins

Fußballabteilungsleiter	Walter Mürhoff
Handballabteilungsleiter	Edmund Hißmann
Leichtathletikabteilungsleiter	Heinz Kleine
Schwimmabteilungsleiter	Karl-Jürgen Blömeke
Tennisabteilungsleiter	Joachim Löhning
Tischtennisabteilungsleiter	Wilfred Ikenmeyer
Turnabteilungsleiter	Josef Linnemann

Außerdem sind im Vorstand vertreten: die Platzkassierer, die stellvertretenden Abteilungsleiter und die Jugendleiter.

Für das ausscheidende Mitglied des Vorstandes, Wolfgang Schöneweis, fand der 2. Vorsitzende herzliche Worte des Dankes für seine langjährige Tätigkeit in der TuRa.

### **Punkt 9) der Tagesordnung: Verschiedenes**

Hubert Hillemeier bedankte sich bei Alfons Bernard, der für den 1. Vorsitzenden ganz kurzfristig eingesprungen war, für die hervorragende Leitung der Versammlung.

Anschließend richtete auch noch Anton Lengeling, neuer Ehrenturnwart, ein paar dankende und mahnende Worte an die TuRaner.

Damit endete um 21.35 Uhr die gut besuchte, gut geleitete und harmonisch verlaufene Generalversammlung 1980.

---

Ch. Steins, Schriftführerin

---

Alfons Bernard, 2. Vorsitzender